

Gegen Wühlmäuse und Maulwürfe: Waldsportplatz wird zum Hundefreilauf

Premiere beim TSV Wennigsen: Der Verein bietet sein eingezäuntes Gelände bis Frühjahr als Auslauf an – Start ist am Freitag

Wennigsen. Tobende Vierbeiner statt schweißtreibender Trainingseinheiten und Punktspiele von Fußballmannschaften: Auf dem Waldsportplatz des TSV Wennigsen soll regelmäßig eine Freilauffläche für Hunde eingerichtet werden – mit zertifizierter Betreuung. Der Verein feiert mit seinem neuen Angebot eine Premiere: Die Anlage am Fuße des Deisters wird Wennigsen erste Fläche dieser Art.

Der Verein hat für die Initiative gute Gründe: Er hat in den Wintermonaten auf dem Areal des Waldsportplatzes große Probleme mit Wühlmäusen und Maulwürfen. Der Sportbetrieb wird immer ab Oktober auf den Kunstrasenplatz am Bröhnweg verlagert. „Wenn der Platz monatelang nicht genutzt wird, holt sich die Natur die Fläche zurück“, sagt der TSV-Vorsitzende Florian Hergert. Im Rasen sind zurzeit rund 150 bis 200 Löcher. Der Vereinschef hat recherchiert, dass die regelmäßige Bearbeitung des Rasens durch Hundepfoten durchaus abschreckend wirken kann. Der komplett eingezäunte Waldsportplatz bietet sich für den Winter geradezu als Hundefreilauf an.

Tierfreunde fragen nach Freilauffläche für Hunde

Die Pläne wurden nach einem Gespräch des TSV-Chefs mit Bürgermeister Ingo Klokemann (SPD) konkreter. Die Idee des Vereins stieß auf großen Zuspruch. „Es gibt bei der Gemeinde regelmäßig Fragen aus der Bevölkerung nach einer Freilauffläche“, berichtet Hergert. Von den wiederkehrenden Wünschen habe er durch den Bürger-



Neues Angebot des TSV Wennigsen: Auf dem Waldsportplatz richten Vorstandsmittglied Matthias Fetköther (von links) und Vorsitzender Florian Hergert - auch für seinen eigenen Hund - mit dem zertifizierten Trainer Karsten Meier künftig regelmäßig eine Hundefreilauffläche ein.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

meister erfahren. Von der Initiative des Vereins profitiere auch die Gemeinde als Kooperationspartnerin. „Weil es in Wennigsen keine Freilauffläche für Hunde gibt, besteht großer Bedarf“, sagt der TSV-Vorsitzende.

Ein Zufall brachte das Projekt zur Reife: Ausgerechnet der Nachbar des Vereinschefs ist ausgebildeter Hundetrainer. Davon habe er in einem Gespräch erfahren, so Hergert. Der 54-jährige Karsten Meier ist seit drei Jahren vom Berufsverband der Hundezüchter und Verhaltensberater (BHV) zertifiziert. „Der Begriff Hundetrainer ist nicht geschützt, aber ich habe eine anerkannte Weiterbildung mit je-

weils rund 300 Stunden Theorie und Praxis absolviert“, berichtet Meier.

Von Aktionen auf einer Freilauffläche würden Hunde sowie die Halterinnen und Halter der Tiere erheblich profitieren, sagt Meier. „Es lässt sich durch Beobachtungen viel über die Körperpraxis und das charakterliche Sozialverhalten der Hunde lernen.“ Als Rudeltiere seien es auch domestizierte Hunde gewohnt, ihrem ureigenen Instinkt des Freilaufens zu folgen. Das Angebot könne die „Mensch-Hund-Kommunikation“ verbessern.

Bis zum Beginn der Brut- und Setzzeit sowie der Rückkehr des Sportbetriebes im April wird der

Waldsportplatz freitags von 15 bis 17 Uhr als Freilauffläche angeboten. Der Hundetrainer und der Vorsitzende wollen Zonen für große und kleine Vierbeiner einrichten und auch Tipps geben. Das Angebot ist kostenfrei, es wird eine Spendenbox aufgestellt. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Auch die Gastronomie und die Toiletten des TSV werden geöffnet sein.

Einige Regeln: Futter und Hundespielzeug bleiben bitte zu Hause, „um keinen Neid unter den Tieren zu wecken“, sagt der Hundetrainer. Hundekot muss eingesammelt werden. Gewaltanwendungen als Bestrafungen der Tiere würden unterbunden.

Zunächst sei das Projekt in einer Testphase, berichtet Hergert. Wenn sich das Angebot bewähre, sei die Einführung einer Minigebühr denkbar – etwa über eine passive Mitgliedschaft für eine Nutzung des Hundefreilaufes von Oktober bis April. Auch ein zweiter Aktionstag pro Woche wäre möglich.

Das ist beim Besuch wichtig

Für die Nutzung der neuen Hundefreilauffläche auf dem Waldsportplatz gibt es wichtige Teilnahmebedingungen. Auf der Internetseite tsv-wennigsen.de werden die Voraussetzungen aufgeführt. Unter anderem muss demnach jeder Hund geimpft, gechipt, sozialverträglich und gesund sein.

Auch eine Hundehalterhaftpflichtversicherung muss bestehen. Läufige Hündinnen dürfen nicht teilnehmen. Beim ersten Besuch der Freilauffläche muss ein ausgefülltes und unterschriebenes Teilnahmeformular abgegeben werden, das auf der Internetseite des Vereins heruntergeladen werden kann.

Dachdeckermeister Winkelmann **SOFORTSERVICE**
Uwe-Winkelmann@web.de
05103-5559077
DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!



Gemeinde Wennigsen

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am vergangenen Wochenende fand im schönen Evestorf das letzte der diesjährigen Neujahrsgespräche statt. Viele Begegnungen und Gespräche liegen damit hinter uns. Das war ein sehr gutes Signal für unsere Gemeinde. Denn überall dort, wo Menschen zusammenkommen, entsteht etwas Wichtiges für unser Zusammenleben. Spätestens jetzt sind wir im Jahr 2026 angekommen.

Diese ersten Wochen haben gezeigt, wie wichtig es ist, in unterschiedlichen Formen im Gespräch zu bleiben. Ob bei Terminen, Veranstaltungen, im Ehrenamt oder im Alltag: Wenn wir uns begegnen, können Fragen geklärt, Probleme angesprochen und Lösungen entwickelt werden. Das stärkt Vertrauen und hält unsere Gemeinde lebendig und handlungsfähig.

Wennigsen ist geprägt von unterschiedlichen Generationen, Erfahrungen und Sichtweisen ebenso wie von einer vielfältigen Vereinslandschaft und verschiedenen politischen Positionen. Auch die Parteien und Fraktionen im Rat bringen unterschiedliche Perspektiven ein. Das ist keine Schwäche, sondern eine Stärke. Unterschiedliche Meinungen gehören dazu. Sie trennen uns nicht im Gegenteil: Sie ergänzen sich. Entscheidend ist, dass wir respektvoll miteinander umgehen und das gemeinsame Ziel nicht aus dem Blick verlieren: ein gutes Zusammenleben in unserer Gemeinde.

Solche Begegnungen sind mehr als reine Diskussion. Sie schaffen Verständnis, weil man einander zuhört und die Hintergründe besser erkennt. Und sie helfen dabei, Kompromisse zu finden, die am



FOTO: THOMAS BUTTERBRODT

Ende von vielen mitgetragen werden können.

Ein sichtbares Zeichen dafür ist auch das Bündnis für Solidarität. Es steht für den Willen, über Unterschiede hinweg zusammenzuhalten und klar für Respekt, Zusammenhalt und demokratische Werte einzutreten. Gerade in Zeiten schärferer Debatten ist das ein wichtiges Zeichen.

Zusammenhalt zeigt sich nicht nur in Gesprächen, sondern auch dort, wo wir gemeinsam feiern. Dies ist ein besonderes Jahr, in dem gleich vier Feuerwehreste und das historische Freischießen stattfinden. Solche Tage sind weit mehr als Tradition: Sie bringen Menschen aller Generationen zusammen, verbinden Ortsteile und stärken das Gefühl, Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein. Die große Beteiligung und das Engagement vieler Ehrenamtlicher zeigen, wie viel Kraft in Wennigsen steckt.

Nehmen wir diesen Geist mit ins Jahr 2026: offenbleiben, Unterschiede aushalten, Verantwortung teilen und unsere Gemeinde gemeinsam weiter gestalten.

Darauf können wir uns freuen. Wir sehen uns!

Ihr Ingo Klokemann

Mit Puma im Logo und der eigenen Zeit voraus

Dartsportverein Degersen 26 ist ganz neu dabei – und hat sich Ziele gesetzt

Degersen. Dartsport liegt im Trend, immer öfter gründen sich Vereine. Das war in Degersen nicht anders. Aber dort waren sie ihrer Zeit trotzdem voraus. Denn der neue Verein, aus der Taufe gehoben am 30. August 2025, trägt den Namen „Dart-sportverein Degersen 26“. Haben sie sich im Jahr vertan? Keineswegs.

„Anfangs musste erst mal alles starten, wir hatten auch noch keine Spielstätte. Wir haben uns damals gesagt, dass wir im Jahr 2026 dann so richtig loslegen wollen“, erklärt Verena Pape. Sie ist die erste Vorsitzende des Vereins und erinnert sich daran, „dass wir uns im Sommer zusammengesetzt und viel überlegt haben, wie wir uns nennen können“.

Und die 26 war noch aus einem anderen Grund passend. Am oberen Ring der Dartscheibe befinden sich die Zahlen 5, 20 und 1. „Und dort werfen Anfänger am meisten hin“, sagt Verena Pape. In der Summe ergeben diese drei Trefferfelder ebenfalls 26.

Dorfgemeinschaftshaus ist die Spielstätte

Seit Oktober 2025 spielen die 26er im Dorfgemeinschaftshaus in Degersen – immer mittwochs von 19.30 bis 22 Uhr. Interessierte, egal welche Spielstärke und welche Vorkenntnisse, sind jederzeit willkommen. Per E-Mail an vorstand@dsvd26.de ist der Verein erreichbar.

Wenige Wochen zuvor erfolgte mit einem Team von neun Personen die Gründung, Stefan Rasch erhielt den Posten des stellvertretenden Vorsitzenden. Dazu gibt es noch einen Kassenswart sowie im erweiterten Vorstand Sportwart und Schriftführer.

Angefangen hatte alles zuvor im heimischen Keller von Pape, deren Sohn Finn schon seit drei Jahren Dart spielt und in einem anderen Verein aktiv ist. Für den Keller wurde eine eigene Dartscheibe angeschafft, Verena Pape spielt mit ihrem erweiterten Freundeskreis. „Ich habe immer gesagt, dass wir in Degersen so etwas auch brauchen“, sagt sie. Anfangs sei sie dafür belächelt worden, nun gibt es tatsächlich einen Verein.

Und aus der Keller-Zeit stammt auch ein weiterer Zusatz für den Vereinsnamen – nämlich



Sie haben Spaß: Der Dartsportverein Degersen 26 ist seit rund einem halben Jahr am Start.

FOTO: DARTSPORTVEREIN DEGERSEN 26

ein Puma im Logo. „Im Keller wurde es irgendwann warm und der Sauerstoff knapp“, sagt Pape und lacht. Da seien die zehn Quadratmeter zum Puma-Käfig geworden. Daher ist das Tier Teil des Vereinsschriftzugs – die Darter in Degersen wissen also, wer sie sind und wo sie herkommen. Und sie gehen damit mit einem Augenzwinkern um.

Am Tag nach Weihnachten richtete man das erste Turnier aus – ein internes, Lennart Faubel ist damit der erste Vereinsmeister der Geschichte. Und das nächste Turnier steht schon auf dem Programm, dieses Mal als offener

Wettkampf. Am 28. März werden im Gasthaus Zur Tenne Pfeile auf die Scheiben geworfen.

Apropos Scheiben: Ein paar Baustellen hat der Verein natürlich. Dazu zählt auch, dass man sechs mobile und aus Holz selbst angefertigte Bordanlagen hat, die die Dartscheiben umgeben. Die Außenflächen um die Scheiben herum hat die Calenberger Solartechnik gesponsert – acht Stück, denn mittelfristig möchte der Dartsportverein seine Ausrüstung auf acht Scheiben erweitern, um dann besser Turniere ausrichten zu können. „Die Unterstützung von Sponsoren ist

für uns gerade jetzt zu Beginn sehr wichtig“, sagt Pape.

Sehr wichtig sind auch die Mitglieder. Von den neun zu Beginn hat man sich ein halbes Jahr später auf 33 gesteigert. „Darunter sind auch zwei Jugendspieler, worüber wir uns sehr freuen“, sagt die Vorsitzende. Einen großen Wunsch für dieses Jahr haben die Dartsportler in Degersen: eine eigene Spielstätte – nicht nur die für die dauerhafte Lagerung von Dartscheiben, sondern auch für Wettkämpfe. Ab Sommer 2026 möchte man nämlich in den regulären Ligabetrieb einsteigen.

Hünerberg
unser täglich seit 1815
Unsere Fachgeschäfte
in Wennigsen:
Hauptstr. 10
Degerserstr. 30
www.baecerei-huenerberg.de

BEHR
HAUSTECHNIK E.K.
Inh. Andreas Eberle Wennigsen-Bredenbeck
T. 05109.565061 behr-haustechnik.de

Podologie Praxis Wennigsen
Albert-Einstein-Straße 9
30974 Wennigsen (Deister)
Telefon: 0 51 03-555 97 33
E-Mail: podologie@gesundheitszentrum-wennigsen.de
www.gesundheitszentrum-wennigsen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Tagespflege Wennigsen
Telefon: 0 51 03-555 95 85
E-Mail: tagespflege@gesundheitszentrum-wennigsen.de
www.gesundheitszentrum-wennigsen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 bis 16.30 Uhr

Baxmann Hörakustik
MIT LEIDENSCHAFT RUND UMS OHR

Baxmann Hörakustik
Hauptstraße 10b
30974 Wennigsen (Deister)
Telefon: 05103/5033811
www.baxmann-hoerakustik.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!